

Forum Chorleitung

Yoga für die Stimme, Pizza für den Gaumen

Das Forum Chorleitung traf sich zum zweiten Mal am 5.2.2022 im Gemeindesaal der Hauptkirche St. Trinitatis in Altona. Besonders schön war, dass mehrere Chorleitungs-Kolleginnen und -Kollegen neu dabei waren und sich gleich wunderbar eingebracht haben.

Energie, Weite, Einklang

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellten mehrere Teilnehmende unterschiedliche Übungen aus ihrer chorischen Stimmbildungspraxis vor. Es gab Körper-Warmups, Atemübungen aus dem Yoga und eine Hörübung (vom Cluster zum Unisono), die die ganze Gruppe gleich begeistert mitmachte. Jede/r konnte Feedback geben und für die eigene Chorarbeit etwas mitnehmen – so soll es sein!

Das Chorleitungsleben leichter machen

Als Hilfe zur Vernetzung innerhalb der Chorleitungsszene plant der Musikausschuss, eine Online-Plattform zu etablieren. Damit sollen Chorleitungen Räume, Stellenausschreibungen, Gesuche, Noten, Veranstaltungstermine usw. leicht finden und anbieten können. Inka Stubbe und Jonathan Gable sind in Kontakt mit dem Hamburger Konservatorium, das eine solche Plattform bereits entwickelt.

Mit Aus- und Fortbildung weiterkommen

Die Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel hat das Kurskonzept der B-Ausbildung in Chorleitung überarbeitet und den Neustart auf November 2022 gelegt. Der Musikausschuss hält gern alle Interessenten auf dem Laufenden.

Die Deutsche Chorjugend ent-

wickelt gerade eine bundesweite D-Ausbildung in Chorsingen. Sowohl Jugendliche als auch Erwachsene können die Grundlagen der Stimmkunde, Gehörbildung und Musiktheorie lernen oder auffrischen. Siehe www.deutsche-chorjugend.de/programme/d-ausbildung-im-chorsingen. Ansprechpartner für Hamburg sind Jonathan Gable (Organisation) und Susan Lahe-salu (Lehre und Qualifizierung). Jonathan schickt auf Anfrage gern gedruckte Informationshefte zur D-Ausbildung zu.

Das liebe Geld

Im Forum tauschen wir uns auch offen über ein ungeliebtes Thema aus: Chorfinanzierung und Honorare. Wie ist das Dienstverhältnis geregelt? Worauf muss man bei Honorargesprächen achten? Was kann ich als Chorleiterin oder Chorleiter verlangen? Wie ist es mit Urlaub?

Als Anhaltspunkte für Verhandlungen können die Stundenentgelte nach KAT dienen (zu finden auf www.vkda-nordelbien.de) Hierbei gilt, dass jeder Einsatz aus 1/3 sichtbarer und 2/3 unsichtbarer Zeit besteht. Etwas fordernder ist das Positionspapier des Landesmusikrats Berlin (2019): www.landesmusikrat-berlin.de/fileadmin/Gefluechtete/Honorarempfehlung_des_Runden_Tisches_Chormusik_10.9.2019.pdf

Wir meinen, die Vergütung muss die Qualifikation und Erfahrung der Chorleitung widerspiegeln. Dieses „ewige“ Thema werden wir sicher immer wieder aufgreifen und vertiefen.

Beim gemeinsamen Mittagessen, zu dem der Chorverband einlud, tauschten wir uns weiter aus.



Jonathan Gable

Wie geht's weiter?

Die nächsten Treffen, jeweils von 11 bis 14 Uhr: Sonnabend, 10.9.2022 (um eine Woche verlegt wegen „aufatmen!“), Sonnabend, 05.11.2022.

Gemeinsam sind wir besser: Wir freuen uns aufs Wiedersehen und auf weitere Vernetzung!

Jonathan Gable
(Komm.) Verbandschorleiter
✉ jonathan-gable@chorverband-hamburg.de

Versicherung

Rechtsschutzversicherung für Chorleitende

Sie sind für einen Chor tätig, der Mitglied des Deutschen Chorverbands (DCV) ist? Dann besteht für Sie bereits ein Grund-Versicherungsschutz im Umfang des Gruppenversicherungsvertrags, mit dem DCV-Mitgliedschöre sowie ihre Chorleitung in verschiedenen Situationen abgesichert sind, zum Beispiel bei Konzerten, Proben und auf Reisen. Je nach Vereinbarung des jeweiligen Mitgliedsverbands gilt dabei ein

Basisschutz (Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung) oder ein Rundumschutz (erweiterte Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung sowie Unfallversicherung).

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Schutz zu ergänzen: Mit einer Zusatz-Rechtsschutzversicherung sichern Sie sich vorausschauend ab und können sich auf unbeschwerte Chorserlebnisse ohne

„schräge Töne“ freuen. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden:

chorverband-hamburg.de/aktuelles/rechtsschutz-spezial-fuer-nebenberuflich-taetige-chorleitende-aus-dcv-choeren/

Rezension

„Wie Musik die Welt erschafft“



hen, sondern auch bei Menschen wirkt?

Sebastian Reinhold Sylla hat sich dem spannenden Thema „Wie Musik die Welt erschafft“ gewidmet und es von sehr vielen Seiten beleuchtet. Das hat er auf sowohl amüsante als auch informative Weise getan, indem er berufene Persönlichkeiten zu Wort kommen lässt.

Der Autor mit drei Freunden wird von Apollo, dem Gott der Musik und der Heilung (!), zu einer ganz besonderen und unvergesslichen Veranstaltung eingeladen. Kaiser Shun, Platon und Aristoteles kommen ebenso zu Wort wie eine Konferenz der Tiere, die den Menschen gehörig den Marsch bläst. In einer illustren Runde treffen sich berühmte Komponisten der Geschichte von Bach bis Strawinsky und sprechen über ihren jeweiligen Einfluss auf die Musik. Darüber hinaus spielt die Musiktheorie eine wichtige Rolle. Auch Corona wird angesprochen. Der Autor spricht mit dem Musikminister Yu über den Zusammenhang zwischen Musik und dem Virus.

Dieses Buch ist unglaublich faszinierend und bringt sehr viele Aspekte und Zusammenhänge, die zur Musik gehören. Es zeigt auch auf, wie wir mit Musik die Welt verändern könn(t)en. Wer dieses Werk gelesen hat, bekommt einen erweiterten Blick und kann vielleicht damit helfen, die Welt ein kleines Stück besser zu machen.

Fazit: Absolut lesens- und empfehlenswert!

Erschienen im Genius Verlag.

Angelika Eilers
Präsidentin
✉ angelika-eilers@chorverband-hamburg.de